

29. Juni 1937

459

Herrn August Suter, Bildhauer, 1, Rue Boulard, P a r i s XIV
France

Sehr geehrter Herr,

Als Grundlage für Ihre Berichterstattung in Paris über Ihren heutigen Besuch im Zürcher Kunsthaus und die Unterredung betreffend die Angelegenheit Willeumier bestätigen wir Ihnen hiemit, dass nach Auffassung der Ausstellungskommission der Zürcher Kunstgesellschaft seine Ansprüche an das Kunsthaus aus der Beschädigung seiner Skulpturensendung in unverantwortlicher Weise übersetzt gewesen sind und die Schuldfrage für die Beschädigung überhaupt nicht abgeklärt ist, da nach der Versicherung unserer Packer die Figuren von Herrn Willeumier, wie alle übrigen Sendungen früherer Ausstellungen des Kunsthauses sorgfältig und sachgemäss verpackt worden sind. Unsere Ausstellungskommission hat es aber nie abgelehnt, grundsätzlich auf die Ansprüche von Herrn Willeumier einzutreten. Nach Ablauf des Urlaubs des Beamten, der die Verpackung überwacht hat, werden wir die Angelegenheit in unserer Ausstellungskommission zur endgültigen Abklärung und Auseinandersetzung zwischen dem Kunsthaus und Herrn Willeumier, mit Berücksichtigung Ihrer heutigen Ausführungen, ^{zur Behandlung bringen} noch einmal, nachdem es mir leider nicht möglich geworden ist, während meiner kürzlichen zweimaligen Anwesenheit in Paris, wie vorgesehen, die Herren Reist und Willeumier zu erreichen.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor